

Antrag Nr. 24-O-15-0002

Alle im Ortsbeirat vertretenen Fraktionen

Betreff:

Sachstandsanfragen (alle Frakt.)

Antragstext:

Antrag aller im Ortsbeirat vertretenen Fraktionen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, nachfolgend aufgeführte Sachstandsanfragen zu beantworten:

1. Temporeduzierung in der Susannastraße/Hinterbergstraße - für weniger Lärm, mehr Sicherheit und bessere Luft
2. Einrichtung eines Zebrastreifens/einer Querungshilfe in Höhe der Treppe der Igstadter Grundschule (Hauptstraße)
3. Elektromobilitätskonzept und Aufbau von weiteren Ladestationen
4. Erweiterung der Kita, Realisierung eines Mehrgenerationenwohnhauses und Erhalt des historischen Ensembles (Pfarrscheune, Gemeindehaus und Pfarrhaus)
5. Stromtrasse
6. Sicherung des Gehweges in der Hinterbergstraße durch Markierungsstreifen
7. Friedhofskonzept und Bestattungsformen
8. Mietfahrradstation am Igstadter Bahnhof
9. Koordinierung der Baumaßnahmen am Bahnhof Igstadt

Begründung:

Der Ortsbeirat bittet um Sachstandsrückmeldungen zu den einzelnen Punkten:

Zu 1.

Beschluss 21-O-15-009 sowie Sachstandsanfrage 23-O-15-002. Am 12. Dezember 2023 weiterer Beschluss zu diesem Thema unter Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit in Wiesbaden-Igstadt - 23-O-15-0019 -.

Zu 2.

Beschluss 23-O-15-0010; Ortsbegehung 26.09.2023 - an der Ortsbegehung wurden mehrere Lösungsansätze besprochen - bisher keine konkrete Lösung vorgeschlagen.

Zu 3.

Sachstandsanfragen am 08.02.2018, 02.11.2021 - 21-O15-0010 - und 12.12.2023 - 23-O-15-0022 -

Zu 4.

Beschluss 22-O-15-0004 - es erfolgte ein Schreiben vom 16.05.2022: grundsätzlich ja, Machbarkeitsstudie wurde in Auftrag gegeben.

Für das Pfarrhaus wurde mittlerweile eine Lösung gefunden - jedoch: wie geht es weiter?

Antrag Nr. 24-O-15-0002

Alle im Ortsbeirat vertretenen Fraktionen

Zu 5.

Hierzu erfolgte eine Sondersitzung am 08.09.2022 an der der Ortsbeirat eine gemeinsame Begründung der Einwendungen zu Pkt. 2 des Beschlussvorschlages zum Neubau der 11-KV Hochspannungsfreileitung zu Wiesbaden-Breckenheim bis Wiesbaden-Kloppenheim beschlossen hat.

Zu 6.

Hierzu bat das Fachamt, dass der Ortsbeirat einen entsprechenden Antrag stellt bzw. auch in die Haushaltsanmeldungen mit aufnimmt, da die Sicherung der Fußgänger nicht gewährleistet ist. Der Ortsbeirat geht daher von einer großen Dringlichkeit aus und hat bereits seit den Haushaltsanmeldungen 2018/19 das Thema angemeldet. In 2022 fand auch eine Ortsbegehung statt. Nach mehreren Rückfragen teilte das Tiefbauamt mit, dass das Projekt wahrscheinlich in 2024 umgesetzt werden kann. Es muss jedoch aufgrund neuer gesetzlicher Verordnungen ein neues Bodengutachten erstellt werden und sodann erfolgt erst die Ausschreibung. Das widerspricht nach unserer Meinung der Gewährleistung der Sicherheit für die Fußgänger. Daher bitten wir um Beschleunigung der Angelegenheit.

Zu 7.

Beschluss 23-O-15-001; danach erfolgte am 26.06.2023 eine Ortsbegehung mit der Zusage, dass von Seiten des Fachamtes ein Konzept erstellt wird. Leider bisher diesbezüglich keine Rückmeldung/Vorschlag erfolgt.

Zu 8.

Beschluss 19-O-15-005 - keine Rückmeldung bisher.

Zu 9.

Beschluss am 06.12.2022 - 22-O-15-0012 - keine Rückmeldung bisher.

Wiesbaden, 22.01.2024